CIEL

Hydraulische Bremsanlagen

Bremsrohre

Bördel

<u>DIN</u> 74 234

Hydraulic braking systems; brake pipes, flares

Ersatz für Ausgabe 07.91

Zusammenhang mit ISO 4038 siehe Erläuterungen



DS ARKIV-EKSEMPLAR

Maße in mm

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Bremsrohre mit und ohne Bördel, die in hydraulischen Bremsanlagen eingebaut werden.

2 Maße, Bezeichnungen

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen

2.1 Rohre ohne Bördel

- B Doppelwandiges, gerolltes Rohr
- C Geschweißtes, gezogenes Rohr
- D Nahtloses, gezogenes Rohr

Bezeichnung eines doppelwandigen gerollten Bremsrohres ohne Bördel aus Stahl nach Tabelle 6 (B) und einem Rohraußendurchmesser $d_1 = 6$ mm:

Rohr DIN 74 234 - B6

Bestellangabe für das gleiche Bremsrohr mit einer Länge von 5 m:

Rohr DIN 74 234 - B6 × 5000

Tabelle 1.

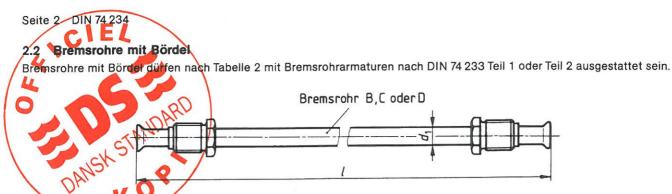
Rohraußen- durchmesser 1) 2)	Wanddicke s bei Rohr			2	Berstdruck p _e	Gewicht kg/m		
d_1	В		С	D	bar	В	С	D
± 0,07	± 0,07		Grenz- abmaße	± 0,075	min.			
4,75	0,7	0,75	± 0,075		1100	0,07	0,08	0,08
6		0,75	± 0,075	0,75	850	0,09	0,10	0,11
8		0,75	± 0,075	0,73	675	0,12	0,15	0,15
10		1,00	± 0,1		550	0,16	0,20	0,19

1) Die Schichtdicken jeglicher Oberflächenbehandlungen sind dem angegebenen Nenndurchmesser hinzuzufügen.

2) Bei zusätzlicher, nichtmetallischer Beschichtung müssen die Überwurfschrauben und -muttern angepaßt werden.

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Normenausschuß Kraftfahrzeuge (FAKRA) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.



Bezeichnung einer Bremsrohrleitung mit Bördel Form E bestehend aus zwei aufgeschobenen Überwurfschrauben Form ES, Bremsrohr B mit Außendurchmeser $d_1 = 6$ mm und Länge l = 540 mm:

Bremsrohr DIN 74 234 - E - ES - B6 × 540

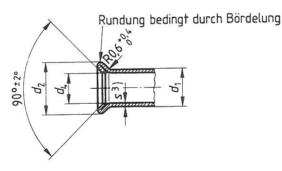
Tabelle 2. Bremsrohr mit aufgeschobenen Bremsrohrarmaturen

Bremsrohr B, C oder D mit Bördel	mit Bremsrohrarmatur	Stück- zahl
Form E	Überwurfschraube DIN 74233 - ES	2
	Überwurfmutter DIN 74 233 — EM	2
	Überwurfschraube DIN 74 233 - FS	2
Form F	Überwurfmutter DIN 74 233 — FM	2

Tabelle 3.

l	bis 500	über 500 bis 2000	über 2000 bis 5000	über 5000 bis 7000	über 7000
Grenzabmaß	+ 2 0	+3	+ 5 0	+ 10	nach Ver- einbarung

2.3 Bördel 2.3.1 Form E



Bezeichnung eines Bördels Form E für ein Bremsrohr mit Außendurchmesser $d_1 = 6 \,\mathrm{mm}$:

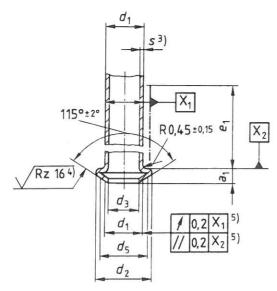
Bördel DIN 74 234 - E6

Tabelle 4.

Außen- durch- messer d_1	d_2 js 14	d ₄ +0,3 -0,2
4,75	7,0	3,2
6	8,5	4,5
8	10,9	6,5
10	13,4	8,5

³⁾ Werte siehe Tabelle 1





Bezeichnung eines Bördels Form F für ein Bremsrohr mit Außendurchmesser $d_1 = 6$ mm:

Bördel DIN 74 234 - F6

Tabelle 5.

<i>d</i> ₁	d_2	d_3	d_5	e ₁	a ₁
	js14	+ 0,3 - 0,2	min.	min.	± 0,3
4,75	7,1	3,2	5,0	17	2,3
6,00	8,4	4,5	6,0	18	2,5
8,00	10,7	6,5	8,0	24	2,6
10,00	12,7	8,5	10,0	28	2,9

3 Werkstoff und Festigkeitseigenschaften

Tabelle 6. Festigkeitswerte für nicht gerichtete Rohre

Bremsrohr	Werkstoffsorte (bzw. Werkstoffnummer)	Zugfestigkeit N/mm ²	Streckgrenze bzw. 0,2-Dehngrenze N/mm ²	Bruchdehnung A5 %	Aufweitversuch nach DIN 50135
B und C	Stahl ⁵)	min. 290	min. 200	min. 25	Aufweitung des
D	CuNi10Fe1Mn (2.0872) nach DIN 17 664	min. 300	min. 160	min. 25	messers min. 20%

Anmerkung: Die Bremsrohre nach Abschnitt 2.1 besitzen unterschiedliche Biegewechselfestigkeit, Korrosionsbeständigkeit und unterschiedliches Kontaktkorrosionsverhalten. Bei der Rohrverlegung und -befestigung ist dies zu berücksichtigen. Entsprechende Werte sind vom Hersteller anzufordern.

4 Ausführungen

Die Oberfläche darf innen und außen keinen Rost zeigen.

Die Außenoberflächen der Bremsrohre müssen 240 h Salzsprühtest-Prüfung DIN 50 021 – SS ohne Grundmetallkorrosion bestehen.

³⁾ Werte siehe Tabelle 1

⁴⁾ Gemessen auf einem Durchmesser zwischen d_3 und d_5

 $^{^{5})}$ Gemessen auf dem Durchmesser d_{1}

Seite 4 DIN 74 234

Zitierte Normen

DIN 7 664 Kupfer-knetlegierungen; Kupfer-Nickel-Legierungen; Zusammensetzung

50 021 Sprühaebelprüfung mit verschiedenen Natriumchlorid-Lösungen

DIN 50 135 Prüfung metallischer Werkstoffe; Aufweitversuch an Rohren

DIN 74 233 Teil 1 Hydraulische Bremsanlagen; Bremsrohrarmaturen; Überwurfschrauben für Bremsrohre DIN 74 233 Teil 2 Hydraulische Bremsanlagen; Bremsrohrarmaturen; Überwurfmuttern für Bremsrohre

Frühere Ausgaben

DIN 74 234 FI: 04.40/1042

DIN 74 234: 12.50, 11.54, 05.55, 07.64, 09.74, 06.81, 03.91, 07.91

Änderungen

Gegenüber der Ausgabe Juli 1991 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Zeichnerische Darstellung des Bördels Form F und Maßeintragung von X_2 berichtigt.

Erläuterungen

In dieser Norm entsprechen einige Festlegungen, Rohr B und Bördel Form F, ISO 4038.

Internationale Patentklassifikation

B 21 C 37/00 B 60 T 17/04 F 16 L 9/02 F 16 L 9/18